

Renniere e.V. – Jahresbericht 2017

Renniere wird aus dem Kirmestaler der Osterkirmes in Düsseldorf begünstigt

Renniere ist wieder Begünstigte des Erlöses aus dem Kirmestaler, den der Schaustellerverband Düsseldorf e.V. bei der Osterkirmes einsetzt. Die Partnerschaft, die im im Vorjahr begann, als Andreas-Paul Stieber, Initiator von **Renniere e.V.**, im Jubiläumsjahr des St. Sebastianus Schützenvereins von 1316 Schützenkönig war, wird 2017 fortgeführt. Zur Eröffnung der Osterkirmes gibt es erfreuliche Presseberichte für **Renniere**. Über die Spende nach Beendigung der Kirmes in Höhe von 1.500 Euro freut sich der Verein sehr.

Renniere beim Deutsche Post Marathon in Bonn am 2. April 2017 – 28. Start

Renniere ist beim 17. Marathon in Bonn dabei. 35 Staffel-Kids, sind im Alter von 6 bis 15 Jahren, hiervon sind 10 % selbst betroffen. Frau Clement ist wieder die Tagesschirmherrin. Nach dem Auftritt aller Staffelläufer auf der Bühne im **Renniere**-Zelt übergibt sie jedem wieder eine Medaille. Ein freier Journalist macht einen Radiobeitrag für d-radio. Er wird am 30.4.2017 gesendet und ein Link dazu ist solange auf der Internetseite zu finden, wie der Beitrag im Netz verfügbar ist.

Renniere nimmt am Psychosozialen Symposium des KfH in Heidelberg teil

Vom 11. bis 13. Mai 2017 findet das Symposium in Heidelberg statt. Dort stellt die Universitätsklinik Heidelberg die in den Vorjahren aus Mitteln von **Renniere e.V.** geförderte Schulung zur Ernährung bei nierenkranken Kindern „Frigolino“ vor.

Renniere beim Familien-Nephro-Symposium in Köln

Renniere nimmt am Familien-Nephro-Symposium am 13. und 14. Mai 2017 teil. Selbsthilfegruppen aus der ganzen Republik treffen sich, unter dem Dach des Bundesverbands Niere e.V. findet das Treffen in der Universitätsklinik Köln statt. Renniere nutzt die gute Gelegenheit, die Kontakte zu Elternvereinen und KfH-Dialysestationen zu pflegen.

Renniere modernisiert die Öffentlichkeitsarbeit

Die Website wird überarbeitet und zeitgemäß angepasst. Das Ergebnis ist beeindruckend, die Darstellung sehr ansprechend.

Weil der Flyerbestand aufgebraucht ist, ist ein Neudruck nötig. Dabei wird der Organspendeausweis als abtrennbarer Teil direkt in den Vereinsflyer integriert. Im Sommer muss Ersatz für den bisherigen Walking Act beschafft werden. Die Figur ist mehr als zehn Jahre alt, kaputt an vielen Stellen und nicht mehr einsetzbar. Bei der Erstellung des Nachfolgemodells fließen die Erfahrungen der bisherigen „Nierenträger“ aus der Vergangenheit ein. Im August ist es fertig und wird sofort in Betrieb genommen.

Renniere beschließt, als Information über die Vereinsarbeit eine Wimmelpostkarte erstellen zu lassen. Sie beinhaltet zeichnerisch alle bisherigen Aktivitäten des Vereins und verdeutlicht das Vereinsziel, die Organspendebereitschaft zu erhöhen, anschaulich. Dass dies ein gutes Investment ist, zeigen alle Einsätze in der nachfolgenden Zeit. Anhand der Postkarte lässt sich die Arbeit des Vereins sehr gut erklären.

Renniere ist Begünstigte des Sponsorenlaufs der Waldschule in Bonn

Die Kinder der Waldschule in Bonn sammeln bei ihrem Sponsorenlauf für **Renniere e.V.** Manche Schüler waren in der Vergangenheit Teil der **Renniere**-Kinderstaffel in Bonn und haben das Vereinsanliegen mit Hilfe ihrer Eltern in die Schule getragen. So freut sich Renniere am Ende des Jahres über eine Spende in Höhe von 1.642,21 Euro, die an die Vorsitzende im Rahmen der Adventsfeier der Waldschule übergeben wird.

Renniere berichtet aus der Vorstandsarbeit

Renniere wird zum Maskottchentreffen in Düsseldorf im September 2017 eingeladen. Dort hat der neue Walking Act seinen ersten Einsatz und kommt auch in der Presse optisch gut an.

Der Kontakt zwischen den Vorstandsmitgliedern findet unterjährig zumeist auf elektronischem Wege statt. So können alle ehrenamtlich Tätigen die Vereinsarbeit mit familiären und beruflichen Verpflichtungen gut verbinden.

Sie begleiten den Start der Renniere-Kinderstaffel vor Ort in Bonn in gewohnter Weise persönlich.

Die Vorstandsmitglieder haben die oben beschriebenen Veranstaltungen im Rahmen ihres ehrenamtlichen Engagements begleitet. Kontaktaufbau und –pflege ermöglichen erst den Zugang zu Ärzten, Sozialarbeitern und Patienten und sind daher im Sinne des Vereinszwecks unabdingbar.

Neben der Mitgliederversammlung finden im Jahr 2017 zwei Vorstandssitzungen statt. In der Sitzung zum Jahresende werden insbesondere die in 2017 getätigten Investitionen in die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins thematisiert. Die damit verbundenen Kosten waren unumgänglich, da die Materialien werden zur Umsetzung des Vereinszwecks dringend benötigt. Im Jahresvergleich ist die Verwaltungskostenquote – s. Finanzbericht – deshalb nicht aussagefähig, enthält sie doch eine Vielzahl von Einmalausgaben.

Der vorstehende Jahresbericht wird auf der Website www.renniere.de unter dem Reiter Initiative Transparente Zivilgesellschaft, Punkt 5 Tätigkeitsbericht veröffentlicht.